



## Einzigartig in der Region: Sande freut sich über neue Passivsporthalle

Bürgermeister Heinz Paus nennt die neue Zweifachsporthalle in Sande ein »architektonisches Schmuckstück« und »ökologisches Vorzeigeprojekt«. Das Gebäude am Dirksfeld wurde am Freitag offiziell von den Pfarrern Ulrich Grenz und Josef Mersch in einer Feierstunde eingeweiht. Die 263 Schüler ihrer Grundschule hätten eine neue sportliche Heimat gefunden, betonte Schulleiterin Maxi Brautmeier-Ulrich, richtete aber auch einen Wunsch an die Politiker unter den Gästen: Der (Um-)Weg vom Schulgebäude zur Sporthalle über den Zebrastreifen müsse noch verbessert werden. Auch beim Sportverein Blau Weiß Sande unter Leitung von Ferdinand Leuer ist die Freude groß: »Ein Gewinn für alle

Sportlerinnen und Sportler«. Die mehr als 1400 Quadratmeter große Halle kostete 3,1 Millionen Euro. Baubeginn war im Dezember 2009. Bürgermeister Heinz Paus bedankte sich bei dem Architekten Uwe Balhorn. Die Halle sei nicht nur schön, sondern auch funktional. Die Sporthalle wurde als energiesparendes Passivhaus gebaut. »Sie ist damit die erste Sporthalle dieser Art in der ganzen Region«, sagte Balhorn. Das Foto zeigt von links: Architekt Uwe Balhorn, Pfarrer Josef Mersch, Bürgermeister Heinz Paus, CDU-Ratscherr Markus Mertens, Schulleiterin Maxi Brautmeier-Ulrich, SV Sande Vorsitzende Ferdinand Leuer sowie Pfarrer Ulrich Grenz.  
Foto: Jörn Hannemann